



Einblicke

der Evangelisch - Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief für April und Mai 2022



**In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut,
die Vergebung der Sünden,
nach dem Reichtum seiner Gnade.**

Epheser 1,7

**Hört nicht auf zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

Epheser 6,18

Als Christ könnte man auf diese apostolische Anordnung nur Ja und Amen sagen: „Ja, Beten ist ganz wichtig!“ Andererseits haben wir auch verwirrende Erfahrungen mit dem Gebet, insbesondere mit dem fürbittenden Gebet, gemacht: Manche Bitten finden Antwort und erfüllen sich, andere nicht. Warum erhört Gott manche Gebete nicht? Welchen Sinn hat das Beten überhaupt?

Hier ein kleiner Antwortversuch: Im Gebet ist der Unterschied zwischen dem souveränen Gott und uns Menschen nicht aufgehoben. Es gibt keinen Automatismus, als ob unser Bittgebet auf jeden Fall erfüllt würde. Im Gebet steigen wir nicht zu Gott auf, als ob wir durch unser Gebet über Wohl und Wehe entscheiden würden. Als Menschen beten wir und schütten unser Herz vor Gott aus. Gleichzeitig sind wir uns im Beten dessen bewusst, dass nicht wir alles in der Hand haben, sondern der allmächtige, ewige Gott. Bewegt durch das biblische Zeugnis glauben wir, dass Gott nicht unberührt und unbewegt irgendwo weit weg sitzt, sondern sich durch unsere Geschichte und durch unsere Bitten berühren lässt. In Jesus ist er zu uns gekommen, um uns von Schuld zu befreien und uns in Freude und Leid zu begleiten. Im Heiligen Geist ist er uns nah, trägt und führt uns. Indem wir beten und bitten, suchen wir den Geist Gottes in uns und um uns und richten uns auf ihn aus. Darum gehört das Bittgebet zur Grundausrüstung eines jeden Christen: Wir sind uns unserer Begrenztheit bewusst und suchen die liebende Kraft Gottes. Weil wir dadurch mit den schöpferischen und erlösenden Kräften Gottes verbunden sind, und unser Leben dadurch seinen Grund und sein Ziel findet, sollte diese Art von Gebet und Bitte ein Grundton unseres Lebens sein – „jederzeit“, „wachsam“, ausharrend.

Wenn wir in der Fürbitte an unsere Glaubensgeschwister und mit ihnen an unsere Mitmenschen denken und ihre Not vor Gott bringen, sprechen wir ihnen die Lebenskraft Gottes zu, die uns selbst trägt und durchdringt. Weil wir als Menschen in Freud und Leid miteinander verbunden sind, denken wir fürbittend an die Leidenden und werden sicher auch selbst aktiv werden und Solidarität leben.

Prof. Dr. Michael Kißkalt (Theologische Hochschule Elstal)



Geburtstage im April und Mai

Von Gott werde dir geholfen, und von dem Allmächtigen seist du gesegnet.

1.Mose 49,25

01.04.	Seidel	Felix-Anton
19.04.	Dörr	Peter
23.04.	Kursawe	Marion
28.04.	Schulte	Jutta
01.05.	Rückert	Maria
12.05.	Rappenecker	Heike
13.05.	Ulken	Elisabeth
14.05.	Rappenecker	Mathias
16.05.	Klemm-Michaly	Maria
19.05.	Conrad	Edeltraud
20.05.	Steyer	Ellen
21.05.	Bamberg	Diana
23.05.	Ballhorn	Amrei

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für Dein neues Lebensjahr Glück, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen.

Nachruf Lilli Ganske

Am 15.12.2021 wurde Lilli nach kurzer, schwerer Krankheit von unserem Herrn heimgerufen in sein ewiges Reich.

Lilli war viele Jahre Mitglied in unserer Gemeinde. In einem Leben voller Höhen und Tiefen haben wir sie erlebt als eine Frau, die ihre Kraft und nie versiegende Zuversicht aus ihrem Glauben an den auferstandenen Herrn gezogen hat. Sie hat Spuren in unseren Leben hinterlassen.

Unsere Hauskreise



Hauskreis Kirchberg

wechselnde Orte, 14-tägig, dienstags 19 Uhr
Kontakt: Anette & Peter Dörr (02632 / 42099)

Hauskreis Rennweg

wechselnde Orte, 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr
Kontakt: Anje & Joachim Kreßmann (0176/61142519)

Hauskreis Ettringen

Golostr. 12, 56729 Ettringen
wechselnde Tage, 20 Uhr
Kontakt: Gabriele Lippoldt (02651 / 9519172)

Bibelkreis

Zurzeit digital
14-tägig, samstags 20 Uhr
Kontakt: Mathias Rappenecker (mathias@rafam.de)

Ob und wie unsere Hauskreise stattfinden können, ist unter anderem abhängig von den aktuellen Corona-Bestimmungen.

Gottesdienste

Wir feiern weiterhin unsere Gottesdienste unter Corona-Bedingungen, aber es gibt Lockerungen:

- Die Gottesdienste finden unter 3G-Bedingungen statt
- Masken müssen weiterhin getragen werden
- Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich
- Auch bei der Abstandsregelung sind Lockerungen möglich

Parallel zum Gottesdienst findet ein **Kindergottesdienst** statt.

Jeden ersten Sonntag im Monat feiern wir gemeinsam das **Abendmahl**.

Wir freuen uns über jede Anmeldung und wir wünschen uns alle wieder zu sehen.



Zu Beginn des vergangenen Jahres haben wir eine Predigtreihe begonnen, die sich mit wichtigen Texten aus dem Alten Testament beschäftigt. Immer wenn Felix Kibogo

bei uns predigt, wird es auch im Laufe dieses Jahres eine Fortsetzung geben. Solltet ihr eine Predigt verpasst haben, könnt ihr sie auf unserer Homepage im Predigtarchiv anhören.

Gottesdienste im April und Mai 2022

Folgende Gottesdienste sind für 10 Uhr geplant:

Datum	Prediger/-in	Besonderheiten
03.04.	Eva Dittmann	
10.04.	Steffen Schulte	
15.04.		Karfreitag
17.04.	Viktor Janzen	Ostern
24.04.	Felix Kibogo	
01.05.	Manuela Ebener	
08.05.	Hans-Georg Wünc	
15.05.	FREIZEIT	
22.05.	Felix Kibogo	

Die 4 Schmíds

Liebe Gemeinde in Andernach,

mit dem sogenannten „Sampeah“ senden wir Euch ganz **herzliche Grüße** aus Kambodscha! Hierbei werden die Hände zu einer Lotusblume geformt. Es drückt aus: Wir wünschen Euch etwas **Heiliges**. In unserem Fall: Wir wünschen Euch **Gottes reichen Segen!** Der Gruß vermittelt auch **Respekt und Wertschätzung**: Wir schätzen Eure Unterstützung durch **Gebet und Finanzen** sehr! Der finanzielle Bedarf für Leben und Dienst von uns in Kambodscha im Jahr 2021 ist nahezu vollständig zusammengekommen. Daran habt Ihr als Gemeinde einen maßgeblichen Anteil gehabt!

Eure Unterstützung macht es uns möglich, **Sprache und Kultur** zu lernen, um Menschen in Kambodscha das **Licht des Evangeliums** in ihrer Herzenssprache zu bringen: **Jesus Christus selbst – die Auferstehung und das Leben in Person.**

Er sagt in Joh. 11,25-26: **»Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben. Glaubst du das?«**

Wer sich Jesus persönlich anvertraut, für den ist der körperliche Tod nicht das Ende, sondern die Durchgangstür zum Leben in ganzer Fülle. Und das in der Nähe von Gott. Ein Leben, das der Tod nicht einmal ansatzweise mehr zu berühren vermag. Ewig eben. Und unglaublich gut.

Danke, dass wir das **als Team** – Ihr und wir miteinander – nach Kambodscha bringen!

Es grüßen Euch ganz herzlich

Jasmin und Matthias, Lotta und Jolien



Frauentreff

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem Frauentreff.

In der Regel treffen wir uns immer den 2. Freitag im ungeraden Monat um 19 Uhr.

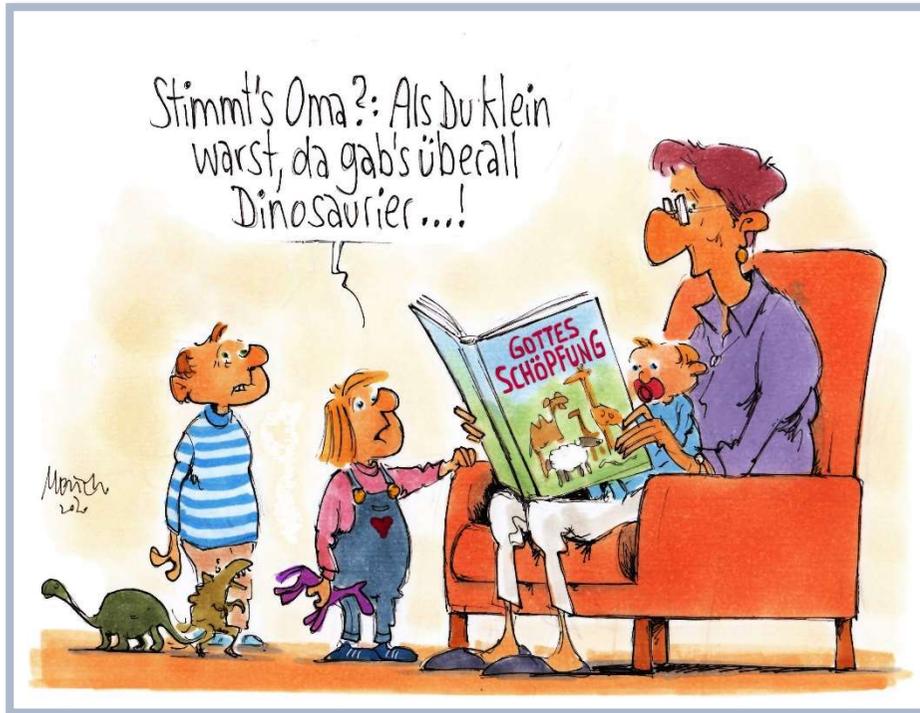
Ansprechpartnerin: Marion Kursawe, Tel: 02652 / 939532

Termine

- Unsere **Gemeindefreizeit** in diesem Jahr ist geplant für den

13.-15.05.2022 in Dahlem-Baasem

Das ist ein Ort in der Eifel, und wir haben dort die Ferienstätte St. Ludger gebucht. Viele von euch haben sich schon angemeldet. Für alle Unentschlossene: Wir freuen uns über jeden, der mitkommt! Fühle Dich herzlich eingeladen.



Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“ – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

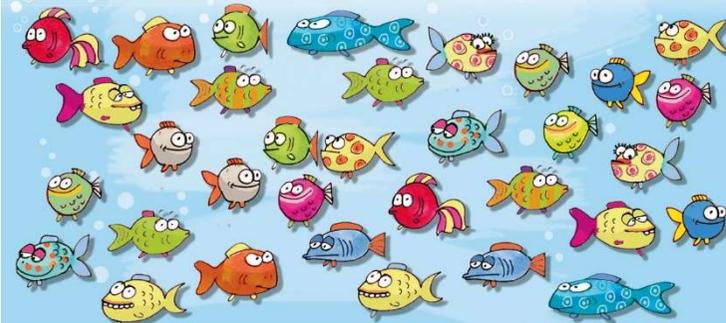
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufzusage: Der grellgelbe Kugelrüssler mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Dienstag 19 Uhr Hauskreis Kirchberg (14-tägig)
Donnerstag 19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig)
Freitag 19 Uhr Frauen-Treff (2. Fr im ungeraden Monat)
Samstag 20 Uhr Bibelkreis (14-tägig)

**Redaktionsschluss
für Juni 2022: 22.05.2022**

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus Taubentränke 6, 56626 Andernach

Gemeindeleitung Anette Dörr Gabriele Lippoldt
Joachim Rückert

Diakonat Seelsorge Gabriele Lippoldt

Redaktion Joachim & Anje Kressmann
0176 / 61142519
email: anjo.kressmann@rz-online.de

Internet www.efg-andernach.de

Bank-Konten **SKB Bad Homburg:**
IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01
BIC GENODE 51BH2
KSK Mayen
IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33
BIC MALADE 51MYN